

Stadtbergen

Elektronische Anordnungssignatur

[21.02.2012] Auf OK.FIS Signatur setzt die bayerische Stadt Stadtbergen und ist damit Pilotanwender der elektronischen Anordnungssignatur der AKDB.

Die Stadt Stadtbergen hat als Referenzkunde der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) für OK.FIS Doppik nun mit dem Piloteinsatz der elektronischen Anordnungssignatur begonnen. Wie der IT-Dienstleister in seinem Newsletter mitteilt, ermöglicht die Komfort-Signatur das gleichzeitige elektronische Unterschreiben mehrerer Anordnungen. Außerdem können Belege zeitgleich mit der Anordnungserstellung gescannt werden. Der Transport von Unterschriftsmappen entfällt, stattdessen besteht sofortiger Zugriff auf die begründenden Anordnungsunterlagen. Da Anordnungen nicht mehr gedruckt werden müssen, reduziert sich auch der Papierbedarf. Wie die AKDB mitteilt, wird als nächster Schritt das elektronische Rechnungseingangsbuch mit OK.FIS eREB eingeführt.

(rt)

Stichwörter: Fachverfahren, Stadtbergen, OK.FIS Signatur, elektronische Anordnungssignatur